

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
Geo-MA-S2	Forschungs- und Kommunikationsmethoden	Prof. Dr. Th. Wiechmann
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Die Teilnehmer verstehen, dass planerische Entscheidungen über die Nutzung des Raumes selten ohne ökologische, soziale oder eigentumsrechtliche Auswirkungen bleiben und verstehen, dass die Lösung und Bewältigung von Interessenkonflikten zum Wesen der räumlichen Planung gehört. Ihre Kompetenzen umfassen theoretische Grundlagen wie anwendbares Wissen zur Planung und Gestaltung wissenschaftlicher Untersuchungen sowie von Kommunikationsprozessen in der Stadt- und Regionalentwicklung. Die Studierenden sind damit in der Lage, die Zweckmäßigkeit des Einsatzes bestimmter Forschungsansätze (Fallstudien, Surveys, Vergleichsstudien etc.) sowie von Moderations- und Mediationsverfahren in konkreten Entscheidungsprozessen der Stadt- und Raumplanung zu bewerten und verfügen über erste eigene Moderationserfahrungen.</p> <p>Die Teilnehmer verfügen über grundlegendes Wissen über wissenschaftliche Forschungsdesigns, Präsentations- und Verhandlungsmethoden sowie über Moderationstechniken und Moderationsverfahren und deren Einsatzmöglichkeiten anhand konkreter Beispiele aus der Stadt- und Regionalplanung.</p>	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Seminare (6 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Kompetenzen der Module Wirtschaftlicher Strukturwandel und Integrative geographische Konzepte werden vorausgesetzt.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen in der Vertiefungsrichtung Stadt- und Regionalentwicklung des Master-Studiengangs Geographie, von denen eines zu wählen ist.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 140 Stunden sowie aus einer mündlichen Prüfungsleistung (Einzelprüfung) mit einer Dauer von 20 Minuten. Das Bestehen der Modulprüfung ist darüber hinaus von einer weiteren Bestehensvoraussetzung abhängig, der aktiven Übernahme von Rollen in Planspiel-Übungen (Gesamtdauer 540 Minuten) und Mitwirkung an Kreativitätsübungen (Gesamtdauer 180 Minuten).</p>	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 11 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die Projektarbeit wird doppelt gewertet.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr, beginnend mit dem Sommersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand für das Modul beträgt insgesamt 330 Stunden. Davon entfallen ca. 240 Stunden auf das Selbststudium einschließlich der Prüfungsvorbereitung und 90 Stunden auf die Präsenz in Lehrveranstaltungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	